

## **EUREX Statistik**

Die Experten haben sich am 17.09.2014 in Jelenia Gora getroffen.

Herr Banaszak begrüßte alle Teilnehmer, vor allem neue Mitstreiter: Herrn Piotr Jankiewicz, den deutsch-polnischen Übersetzer, Frau Anna Wanik, die tschechisch-polnische Übersetzerin und Herrn Anatol Wernowski vom polnischen Euroregionsbüro, zuständig für die Koordinierung der geförderten Projekte.

Hauptthema der Beratung waren Absprachen zum Lexikon der statistischen Grundbegriffe.

Herr Banaszak und hat die Teilnehmer mit dem aktuellen Stand des Lexikons der Grundbegriffe bekannt gemacht. Die Dolmetscherarbeiten laufen nach dem Zeitplan, komplett sind die Übersetzungen aus dem Polnischen ins Deutsche und aus dem Tschechischen ins Polnische. Aktuell läuft die Übersetzung aus dem Tschechischen ins Deutsche. Die fehlenden Übersetzungen aus dem Deutschen ins Tschechische und Polnische werden folgen. Die Übersetzungen sollten bis zum 30.09.2014 beendet werden, spätestens dann in der ersten Oktoberwoche.

Die nächste Diskussion betraf die Grafik der Publikation, vor allem die Darstellung der Definitionen. Der ursprüngliche Vorschlag, dass sie nebeneinander dargestellt werden, wurde geändert. Wegen Platzmangel werden sie untereinander platziert.

Wegen den komplizierten Übersetzungen ist es notwendig, mit den Übersetzern im Kontakt zu bleiben und einige Übersetzungen noch zu präzisieren. Nach der Kontrolle und Abstimmung der Übersetzungen folgt noch die letzte Übersetzung aus dem Polnischen ins Englische.

Die gedruckte Version erscheint im Format B5, 200 Stück für jede Sprachversion. Die Publikation wird auch auf Englisch gedruckt. Die Kapiteldarstellung wählt jede Seite selbstständig nach ihren Gewohnheiten. Die kompletten Kapitel werden der deutschen Seite zugeschickt, die sie drucken lässt. Der Druck wird aus der Förderung bezahlt.

Die polnische Seite hat darauf hingewiesen, dass das Projekt aus den EU-Mitteln gefördert wird und deswegen muss es präsentiert werden. Die deutsche und polnische Seite veröffentlichen diese Information auf ihren Web-Seiten. Auf der tschechischen Seite wird das Projekt auf der Web-Seite der Euroregion Nisa präsentiert und die Veröffentlichung auf der Web-Seite ČSÚ wird mit der Zentrale in Prag besprochen.

Es folgte die Zusammenfassung der einzelnen Kapiteln und Diskussion zu unklaren Begriffen, die aus der verschiedenen Methodik in einzelnen Ländern hervorgehen und per E-Mail nicht geklärt sein konnten.